

Besprechungsprotokoll

7. Treffen des AK Lobby/Politik

1 / 4

Seite/Umfang

Initiativkreis Berlin/Brandenburg – Das Erdgasfahrzeug e. V.

Projekt

Anlagen

Stand Maßnahmen 2005/ Sonstiges

Besprechungsthema

Besprechungsdaten

Tagungsraum EMB, Potsdam

Ort

Protokoll-Nr.

26.05.2005

Datum

15.00-16.45

Uhrzeit von bis

Jochen-Christian Werner

Protokollverfasser

31.05.2005

geschrieben am

Teilnehmer

Herr Floß, EMB

Herr Dr. Meißner, EWE

Herr Werner, EMB

Herr Wittmann, BGW

Frau Dr. Tuschek, SpreeGas

Frau Sörensen, BGW

Herr Kempermann, VNG

Name (Bereich/Firma)

Name (Bereich/Firma)

Verteiler:

Wie Teilnehmer plus:

Herr Zimmermann, EWE

Herr Dr. Haschker, GASAG

Herr Dahle, ETI

Herr Tolger, Wirtschaftsministerium

Herr Schäfer, MLUR

Herr Schmidt, SW FFO

Nächster Termin

EMB, Potsdam

Ort

04.08.2005, 15-17 Uhr

Datum, Zeit

Besprechungsprotokoll

Besprechungsinhalt

1. Anwesenheit und Personalien

Der Arbeitskreisleiter eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

2. Protokoll zum 6. Treffen des Arbeitskreises Lobby / Politik

Das Protokoll vom 03.02.2005 wurde bestätigt.

3. Rückblick Maßnahmen 2005

Herr Floß stellte die bereits abgeschlossenen Maßnahmen der ersten Monate des Jahres 2005 vor. Darunter auch die bisher nicht eingeplante Präsentation des IK Berlin-Brandenburg auf der Mitgliederversammlung des UV Brandenburg am 21.05.2005. Einzelheiten finden sich in der als Anlage mitgeschickten Präsentation.

In der anschließenden Diskussion wurden insbesondere zur AMI-Fahrt neue Ansätze für das kommende Jahr diskutiert. Zwar ergaben sich im Nachgang zum Messebesuch aus dem Teilnehmerkreis Folgeaktivitäten (Zeitungs-Artikel, Anfrage Fahrzeugförderung, Informationsgespräche), insgesamt wurde die Zahl der Teilnehmer in Relation zum Aufwand (der Einladung folgten zwei Reminder) aber als zu klein angesehen. Um dies zu ändern, wurden folgende Ideen gesammelt:

- Fahrt mit Übernachtung: Programm am Vorabend, am Folgetag „exklusiver“ Messerundgang, der vor Öffnung für das Publikum beginnt.
- Wer seine Teilnahme an dem offiziellen Programm absagt, erhält einen Eintrittsgutschein für den selbst terminierten AMI-Besuch. Eventuell zusätzlich ein Coupon für ein Give away, das am IEK-Stand abzuholen ist.
- Eine zentrale Veranstaltung gemeinsam mit anderen IKen ausschließlich z. B. für Beschaffer, die einen stärkeren Event-Charakter erhält.

Frau Dr. Tuschek informierte, dass der BVMV-Regionalverband Cottbus im Nachgang zur Beteiligung des IKBB an der Mitgliederversammlung des UV Brandenburg die SpreeGas für den 01.06.2005 zu einer Präsentation über Erdgasfahrzeuge eingeladen hat.

4. Stand Parlamentarischer Abend

Herr Kempermann berichtete zum Stand der Vorbereitungen des Parlamentarischen Abends.

Anmeldungen:

Aktuell lagen über 30 Anmeldungen von Abgeordneten, aus Ministerien sowie von ÖPNV-Betrieben und Stadtwerken vor. Insbesondere die Zahl der Abgeordneten muss durch gezielte Nachfassaktionen weiter gesteigert werden. Aufgrund der Ausstellung eines Polizeifahrzeuges (s. u.) wird zudem im Innenministerium und bei der Polizeibehörde nachgefasst.

Fahrzeugausstellung:

Im Veranstaltungssaal werden ein Mercedes E-Klasse sowie ein Opel Zafira der Polizei Offenbach ausgestellt. Vor dem Insel-Hotel werden der Kampagnenbus der ./.

Besprechungsprotokoll

Besprechungsinhalt

Stadtverkehrsgesellschaft Frankfurt (Oder) sowie jeweils ein FIAT Ducato, Volvo S 80 und Opel Zafira ausgestellt. Die beiden PKW stehen zusätzlich für den optionalen Shuttle-Service zur Verfügung.

Zusätzliche Kosten:

Die Polizei Offenbach berechnet für die Bereitstellung des Fahrzeugs und eines Polizisten Spesen und Personalkosten in Höhe von mindestens 800 Euro. Für den Kampagnenbus aus Frankfurt fallen Kraftstoffkosten von bis zu 200 Euro an. Eine Kostenaufteilung zwischen VNG und IK Berlin-Brandenburg ist zu klären.

Give Aways:

Alle Teilnehmer erhalten eine Erdgasfahrzeug-Tasche inklusive Broschüren-Material zum Thema und einem Spielzeug-Beetle.

Nachversendung:

Im Nachgang wird an alle Teilnehmer sowie an ausgewählte Personen aus dem Kreis der Absager eine DVD verschickt mit den Vorträgen des Abends, dem IEK-/FIAT-Spot und dem Crashtest-Film des ADAC.

Aufgrund der guten Erfahrungen in Sachsen wird Mercedes gebeten, Ministern anzubieten, eine Erdgas-E-Klasse einen Monat lang als Testfahrzeug zu nutzen.

5. Ausblick Maßnahmen 2005

Herr Floß gab einen kurzen Überblick über die im 2. Halbjahr geplanten Maßnahmen und berichtete zum Stand.

Für das Fahrzeug-/Öko-Sponsoring ist die Agentur wbpr aufgefordert, einen geeigneten Partner aus dem Bereich Umwelt- und Naturschutz zu finden.

Frau Dr. Tuschek berichtete, dass für den Energietag Brandenburg in Cottbus weiterhin kein Termin mitgeteilt wurde.

6. Verschiedenes

Nutzung von Parkhäusern

Nach wie vor kann die Nutzung von Parkhäusern für Erdgasfahrzeuge problematisch sein. An den Vorstand des IK Berlin-Brandenburg wird die Bitte heran getragen, mit dem entsprechenden Dachverband das Gespräch aufzunehmen. Zur Vorbereitung wird durch den AK Lobby/Politik entsprechendes Informationsmaterial zusammengestellt, z. B.. Erlaubnisschreiben Berliner Senat, Texte der Garagenverordnungen für Berlin und Brandenburg, Pressemitteilung SSP.

Industrieclub Potsdam

Das Angebot des Industrieclubs Potsdam zur Präsentation des Themas Erdgasfahrzeuge wird grundsätzlich begrüßt. Aufgrund der Fülle an Vorhaben auch in der zweiten Jahreshälfte soll eine entsprechende Veranstaltung erst im Frühjahr 2006 terminiert werden. Zusätzlich sollen Partner in der Fahrzeugindustrie gesucht werden, z. B. Mercedes-Benz
./.

Besprechungsprotokoll

Besprechungsinhalt

Auszeichnung der Preise/Referenzpreise

Die Teilnehmer regen an, zur besseren Vergleichbarkeit künftig den Erdgas-Preis an Tankstellen umgerechnet auf Liter auszuzeichnen. Herr Werner wies auf eine entsprechende Initiative im IEK hin, wo sich der AK Wirtschaftlichkeit/Preise. Im IEK-Protokoll vom 27.04.2005 heißt es dazu:

“- Die Auspreisung von Erdgas in Literäquivalenten an Tankstellen am Preismast ist theoretisch möglich. Erdgas mobil wird mit den Mineralölgesellschaften (vorrangig Aral, Total, Esso) klären, ob einer Liter-Auspreisung zugestimmt würde (werbliche Gründe). Voraussetzung dürfte aber eine bundesweit einheitliche Lösung sein.
- Die Umsetzung von der Preisanzeige am Preismast in €/ltr zur Anzeige und Abrechnung in €/kg wird dann eine Aufgabe des AK Marketing.“

Betankung: Regelung Druckverhältnisse

Je nach Druckverhältnis an der jeweiligen Erdgastankstelle werden unterschiedliche Mengen Erdgas abgegeben. Herr Zimmermann wird gebeten über den technischen und rechtlichen Sachstand der Diskussion zur Höhe des Fülldrucks zu berichten.

Erdgastankstelle in Klettwitz

Frau Dr. Tuschek berichtete, dass die Fördergelder für den Bau einer Erdgastankstelle in Klettwitz, ESSO-Autohof an der A 13, genehmigt sind. Sie schlägt vor wegen der Nähe zum Lausitzring dessen Betreibergesellschaft sowie die Dekra für die Eröffnung zu gewinnen, und die Inbetriebnahme für ein überregionales Event zu nutzen. Herr Kempermann wies auf den Schweizer Autotuner Rhinspeed hin, der zu Show-Zwecken auf Erdgas nachgerüstete Unikate zur Verfügung stellt.

600. Erdgastankstelle

In Kürze wird die 600. Erdgastankstelle in Deutschland eröffnet. Dazu heißt es im IEK-Protokoll vom 27.04.2005:

“Die 600. Erdgastankstelle in Deutschland soll werbemäßig herausgestellt werden. Vorschlag des AK Marketing: Eine Total-Tankstelle von erdgas mobil errichtet in Ostdeutschland. Verantwortlich: erdgas mobil, Dr. Jeken (in Abstimmung mit AKK Marketing) Termin; 02.06.05“

2. Internationaler Erdgasfahrertag

Vom 02.-04.09.2005 findet in Dessau der 2. Internationale Erdgasfahrertag statt, veranstaltet von Mitgas und DVV-Stadtwerke Dessau.